



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

wann haben Sie das letzte Mal jemanden sagen hören „das weiß ich nicht“? Schon länger nicht mehr? Zuzugeben, dass man Dinge nicht weiß, sei mittlerweile völlig aus der Mode gekommen, erklärt dazu die Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie Heidi Kastner. Vor kurzem ist ihr jüngstes Buch mit dem Titel „Dummheit“ erschienen. „Es erstaunt mich, in wie vielen Bereichen sich Menschen Wissen und Fähigkeiten zuschreiben, die sie gar nicht haben“, erklärt die Autorin. Dummheit ist für Kastner keine Frage des IQ, sondern vielmehr eine

Einstellung. Die Fachärztin definiert Dummheit als „die Tendenz, Fakten zu ignorieren und im Sinne des kurzfristigen, unmittelbaren und scheinbaren Vorteils langfristige negative Folgen für sich und andere in Kauf zu nehmen.“ Kommt Ihnen das aus Ihrem Alltag bekannt vor? Bleibt nur, der Tendenz, Fakten zu ignorieren, mit Fakten zu begegnen, die man nicht ignorieren kann. Solche Fakten lieferten Ihnen im zurückliegenden Jahr 22 FKT-Webinare, unser Newsletter, die FKT-Nachrichten sowie unsere Homepage und Wissensdatenbank. Wir bleiben dran - vorerst wohl weiterhin digital - und wünschen Ihnen ungeachtet der allgegenwärtigen Tendenz, Fakten zu ignorieren, schöne und besinnliche Weihnachtstage und alles erdenklich Gute für 2022.

Ihre FKT-Vorstände  
Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

### Auffrischkurs erforderlich: VDI 6022

Die VDI-Richtlinie 6022 beschreibt Anforderungen an Planung, Errichtung, Betrieb und Wartung von RLT-Anlagen. Unter anderem fordert sie, dass alle Personen, die mit RLT-Anlagen zu tun haben, nach Kategorie A (Meister, Techniker, Ingenieure) oder Kategorie B (Monteure, Servicepersonal) geschult werden. Anfang 2018 wurde Blatt 1 der VDI 6022 neu herausgegeben und enthält wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Fassung. Vorgaben für die Gefährdungsbeurteilung, Hygienekontrollen, Probennahmen, Filterklassen und vieles mehr wurden aktualisiert. Das im Juli 2020 erschienene Blatt 2 der Richtlinie fordert nun, dass alle nach VDI 6022 geschulten Personen innerhalb von 18 Monaten nach Erscheinen einer Neufassung von Blatt 1 einen Auffrischkurs absolvieren müssen. Diese Frist wurde bis 30. Juni 2021 verlängert. Seit diesem Stichtag haben nach einer Mitteilung des VDI Schulungszertifikate, die vor 2018 ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit verloren. Durch eine Auffrischungsschulung wird die Gültigkeit des Zertifikates wiederhergestellt.

SEW® wünscht allen Kunden und Freunden der FKT  
Frohe *Weihnachten* und einen guten  
*Rutsch* ins Neues Jahr - bleiben Sie gesund!

Hygienisch einwandfreie Energieeinsparung im Bestand  
oder als Neuanlage zur Schaffung von Reserven.

**SEW**®

### Neue VDI-Richtlinie: Informationsaustauschanforderungen für BIM

Die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG) hat die Richtlinie VDI 2552 Blatt 11.1 „Building Information Modeling – Informationsaustauschanforderungen zu BIM-Anwendungsfällen“ für Bauherren und alle Beteiligten an Planung, Bau, Betreiben und Instandhaltung veröffentlicht. Die Richtlinie adaptiert und entwickelt auf Grundlage existierender BIM-Datenaustauschstandards praktikable Methoden zur Definition von Exchange Requirements (ERs), die auch softwaretechnisch umsetzbar sind und eine Basis für technische Zertifikate liefern. Als Teil der Reihe VDI/bS 2552 Blatt 11 betrachtet sie einen Anwendungsfall aus der Praxis und beschreibt die damit verbundenen Prozesse, Daten- und Informationsaustauschanforderungen. Für die Spezifikation von Informationen, die eine bestimmte Rolle zu einem bestimmten BIM-Prozess in einem BIM-Projekt benötigt, kommt das Information Delivery Manual (IDM) zum Einsatz.

## Tagung Technik im Gesundheitswesen 2022: vielseitig und hochaktuell

„Du musst verlieren, um zu lernen, wie man gewinnt“ - aus der Motivation im Leistungssport lassen sich erstaunliche und hilfreiche Erkenntnisse für den Alltag ableiten. Mehr Erfolg im Business stellt damit der ehemalige deutsche Radrennfahrer und viermalige Weltmeister Guido Faulst in Aussicht. Er ist Keynote unserer Fachtagung Technik im Gesundheitswesen 2022 am 28. und 29.9.2022 in Gelsenkirchen und bietet dort auch ein Fahrsicherheitstraining an. Unter dem Motto „Nachhaltiger Fortschritt – Weil Gesundheit die beste Technik braucht“ spannt unser zentrales Branchentreffen im kommenden Jahr einen weiten Bogen von der Bauwerksintegrierten Photovoltaik über das Lieferkettengesetz und Energievisionen für Gesundheitseinrichtungen bis hin zu Trends und Perspektiven in der Gebäudeautomation oder Medizintechnikplanung mit BIM. Knapp 50 Aussteller haben bereits ihre Teilnahme angekündigt. Mehr Informationen zum Programm, die bereits angemeldeten Aussteller und weitere Informationen finden Sie auf unserer Messehomepage: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home.html>. Aussteller erhalten bis März einen Frühbucherrabatt.

5. Fachmesse Krankenhaus Technologie  
am 28. und 29.09.2022

**Werden Sie Aussteller und nutzen Sie  
unseren Frühbucherrabatt!**

→ [www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de](http://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de)

SAVE  
THE  
DATE

## Das Physikalische Optimum: Energieeffizienz im neuen Zentralklinikum Flensburg

Das Projekt „Energieeffiziente Energieversorgung Zentralklinikum“ (EEKlin) beschreibt für das neue Zentralkrankenhaus Flensburg Stellschrauben zur Effizienzsteigerung im Krankenhausbetrieb. Angestrebt wird dabei immer das Physikalische Optimum. Für die Analyse der mit dem PhO zu erfüllenden Aufgaben wird dazu zunächst anhand von physikalischen Gesetzmäßigkeiten ein Idealprozess definiert, für den nur unvermeidbare Energieeinsätze auftreten. Im theoretischen Fall kann der Energieeinsatz durch Optimierungsmaßnahmen bis auf dieses Minimum reduziert werden. Stellt man dem PhO den realen Bedarf gegenüber, werden Verluste offensichtlich, die Handlungsspielraum für Optimierung bieten. Lesen Sie dazu interessante konkrete Beispiele unter: <https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/neues-zentralklinikum-flensburg-energieeffizienz-auf-grundlage-des-physikalischen-optimums/>

## Bitkom-Studie: Energieeffizienz durch digitale Gebäudetechnologien

Rund ein Drittel des deutschen Endenergieverbrauchs ist dem Gebäudesektor zuzuordnen – mehr als 90 Prozent davon wird für Heizung und Warmwassererzeugung benötigt. Digitale Gebäudetechnologien, insbesondere Gebäudeautomation, können einen deutlichen Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Gebäudesektor leisten. Nach einer Studie von bitkom zum Thema „Klimaschutz und Energieeffizienz durch digitale Gebäudetechnologien“ können durch Gebäudeautomation kurz- bis mittelfristig bis zu 14,7 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Weitere große CO<sub>2</sub>-Minderungspotenziale lassen sich aus dem Einsatz digitaler Technologien entlang des Lebenszyklus von Gebäuden (zum Beispiel Building Information Modelling) erschließen. Die Studie finden Sie hier: <https://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Klimaschutz-und-Energieeffizienz-durch-digitale-Gebaeudetechnologien>

## Brandschutz: Bvfa-Broschüre neu aufgelegt

Die Broschüre „Baulicher Brandschutz“ des Bundesverbands Technischer Brandschutz e.V. (BVFA) beschreibt Grundlagen und Details zum Schutz von tragenden Gebäudeteilen vor Brandeinwirkung, zu Flucht- und Rettungswegen und, wie verhindert werden kann, dass sich Brände über Kabel, Rohre und Förderanlagen ausbreiten. Zudem können Lösungen für den baulichen Brandschutz auf dem aktuellen Stand der Technik ergänzt durch praxisnahe Einblicke nachgeschlagen werden. Neben den Anforderungen an Bauprodukte, Feuerwiderstand und Baustoffklassen werden in der Broschüre der Umgang mit der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR und die Unterschiede zwischen nationaler und europäischer Klassifizierung erläutert: [www.bva.de/brandschutzspezial](http://www.bva.de/brandschutzspezial)

## **Unfallversicherungsschutz im Homeoffice erweitert: Abgesichert Essen holen**

Beschäftigte standen schon bisher bei der Arbeit im Homeoffice unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Versichert waren neben der eigentlichen Arbeitstätigkeit auch sogenannte Betriebswege wie der Weg zum Drucker oder in einen anderen Raum. Ausgeweitet wurde der Versicherungsschutz nun auf Wege im eigenen Haushalt, um ein Getränk oder Essen zu holen oder zur Toilette zu gehen. Auch Wege, die Beschäftigte zurücklegen, um ihre Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben, aus dem Homeoffice zur Schule oder zur Kita zu bringen, stehen auf dem direkten Hin- und Rückweg unter Versicherungsschutz.

## **Online-Seminar: „Chancen und Herausforderungen der 5G-Technologie“**

Bis vor kurzem fehlte es für die entscheidenden Schritte in Richtung Digitalisierung und Automatisierung schlichtweg an einer technischen Infrastruktur mit Performance-Eigenschaften, die 5G nun exakt mitbringt. 5G ist dabei weit mehr als „nur“ ein neuer Mobilfunkstandard. Das Potenzial in der Wertschöpfungskette dieser Technologie ist immens und wird alle Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft erreichen. Im Rahmen des Projektes 5G4Healthcare werden an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden die Machbarkeit, die Möglichkeiten sowie die Grenzen der Verbesserung der Effektivität und Effizienz in der Gesundheitsversorgung durch die 5G-Technologie ausgelotet und Handlungsempfehlungen für skalierbare Lösungen abgeleitet. Das FKT-Online-Seminar „Game-Changer: Chancen und Herausforderungen der 5G-Technologie“ vermittelt am 25. Januar um 16.30 Uhr Einblicke in das Projekt und zeigt die Potenziale der 5G-Technologie in der Gesundheitsversorgung auf. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen/>

**FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News**

**Herausgeber:** Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

**Redaktion:** Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

**Anzeigenberatung:** Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

**V.i.S.d.P.:** Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.